

Ab zum Längentaler Weißerkogel

Am Wochenende des 28. Februar - 1. März waren wir zu dritt unterwegs im Sellrain. Obwohl Regen angesagt war, stiegen wir am Nachmittag des 28. Februars bei schönstem Sonnenschein von Lüsens zum Westfalenhaus auf.

In der Nacht war durchwegs (wie in der nächsten Nacht auch) der Sturm zu hören, dem sich die Hütte standhaft entgegenstellte.

Am Morgen war es etwas zugezogen. Trotzdem konnten wir bei guter Sicht zum Grund des Längentals abfahren, um von dort aus den Anstieg des Weißerkogels anzugehen.

Da das Tal seinen Namen nicht umsonst trägt, dauerte es schon ein bissl, bis hinter all den schönen Windungen und Steigungen der Gipfel zum Vorschein kam. Den etwas schwierigeren Gipfelaufbau gingen wir zu Fuß an.

Die darauffolgende Abfahrt war aufgrund der mittlerweile durchkommenden Sonne und der pulvrigen Schneesverhältnisse top.

Nach erneutem kurzen Anstieg zur Hütte ließen wir den Tag langsam ausklingen.

Die eh gute Stimmung litt nur kurzzeitig unter der Müdigkeitsdelle nach der allabendlichen sehr guten kulinarischen Versorgung durch die Hüttencrew.

Am Sonntag gingen wir aufgrund der schlechten Sichtverhältnisse Richtung Schöntalspitze und fuhren über die Münsterhöhe ab ins Tal.